



© Gebhard Sengmüller

## Holzwohnbau Giantreppelweg

Irma - von - Troll - Strasse 24 - 28  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HALLE 1**

BAUHERRSCHAFT  
**GWS Salzburg**

Gemeinnützige Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaft

TRAGWERKSPLANUNG  
**Manfred Armstorfer**

FERTIGSTELLUNG  
**1999**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



Dieser Holzwohnbau stellt ein Pilotprojekt in Salzburg dar, da aufgrund einer Erleichterung in der Brandschutzverordnung das Bauen bis zu drei Geschoßen im Holzbau ermöglicht wurde. Entstanden ist ein Gebäude in Holzständerleichtbauweise mit Stiegenhäusern aus Beton. Das Grundstück ist relativ schmal und liegt quer zum Fluss Glan.

Der Baukörper besticht durch seine klare Gliederung: Die schlanke, langgezogene Kubatur wird auf ihrer Südwestlängsseite von durchgehend verglasten Veranden begleitet. Die Südwestfassade der Wohnanlage ist ihrerseits auch vollverglast, wodurch der Freibereich der einzelnen Wohnungen optisch an Schwere verliert. Die Wohndecken aus Brettstapeln finden ihre Fortsetzung im Veranderbereich.

Auf der Stirnseite, die der Glan zugewandt ist, wurde das Obergeschoss aufgeständert und im Erdgeschoss ein quadratischer Raum, rundum verglast, geschaffen. Dieser dient allen Bewohnern und wird auch vielseitig genutzt. Auch der Garten vor dem Haus dient der Allgemeinheit und wurde nicht in einzelne Parzellen unterteilt. Die Fassade wurde in vertikalem Fichtenholz verschalt und weiß angestrichen, wodurch eine dezente Vertikalität erhalten blieb.

Sie prägt die Nordostseite, unterteilt durch kleine Einpersonenbalkone aus Glas und horizontalen, schmalen Fensterbändern. Auf dieser Seite sind die Stiegenhäuser auch vollverglast, nur im Erdgeschoss sind die Türelemente aus Lärchenholz, ein weiteres interessantes Element in der Fassadengestaltung.

Durch die Südwestverglasungen, die zur passiven Wärmegegewinnung dienen, der Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung, hochwärmédämmenden Fassaden, sowie einer wohnfreundlichen Innengestaltung der Wohnungen (Hellholzböden und -decken) besticht das Haus neben den günstigen Mieten durch seine qualitätvolle Gestaltung.



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller

**Holzwohnbau Glantreppelweg****DATENBLATT**

Architektur: HALLE 1 (Heinz Lang, Gerhard Sailer)  
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Maul  
Bauherrschaft: GWS Salzburg, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft  
Tragwerksplanung: Manfred Armstorfer  
Fotografie: Gebhard Sengmüller

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1997

Ausführung: 1998 - 1999

**AUSZEICHNUNGEN**

Holzbaupreis Salzburg 2001, Auszeichnung

**WEITERE TEXTE**

Holzwohnbau Glantreppelweg, Initiative Architektur, 05.07.2002  
Wohnbau mit Mehrwert, Franziska Leeb, Der Standard, 20.02.1999  
Nicht auf dem Holzweg, Norbert Mayr, Salzburger Nachrichten, 30.01.1999



Lageplan



Grundriss EG